

Salus[®] Kräutertee-Spezialitäten aus aller Welt

Kur-Tee

Kräutertee, Klosterkräuter-Tee

Lebensmittel

- Basisch
- Zur Unterstützung des natürlichen Stoffwechsels*
- Mit Kräutern aus der traditionellen Klosterheilkunde
- Salus Qualität seit 1916

Artikel	Menge
---------	-------

Kur-Tee 1 Pck à 15 FB	= 30 g
-----------------------	--------

Art. Nr.: 01002372 | GTIN: 4004148023729 | PZN: 05487509

*) siehe unter Informationen

Anwendungen, Dosierung, Verzehrempfehlung

Den Filterbeutel in einer Tasse mit 200 ml sprudelnd kochendem Wasser übergießen und ca. 10 Minuten ziehen lassen.

Anschließend den Filterbeutel entfernen.

Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für Ihre Gesundheit.

Zusammensetzung lt. Packungsangabe

Holunderblüten*, Brennesselblätter*, Anisfrüchte* (15 %), Nanaminzblätter* (12 %), Heidekraut*, Korianderfrüchte* (7 %), Ingwer* (6 %), Löwenzahnblätter*, Süßholzwurzel*, Ysopkraut*.

*) Aus ökologischem Landbau.

Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit:

Die Filterbeutel trocken, kühl und dunkel aufbewahren.

DE-ÖKO-003

Inhaltsstoffe

Der Brennwert wie auch die Mengen an Nährstoffen sind nur geringfügig.

INFORMATIONEN

Bis zum Mittelalter wurde das umfangreiche Wissen um die sogenannte Volksheilkunde fast ausschließlich in den Klöstern gesammelt und aufgeschrieben.

Auch die medizinische Versorgung lag weitgehend in den Händen heilkundiger Nonnen und Mönche, die über sehr viel Erfahrung im Umgang mit den verschiedensten Kräutern verfügten und schon damals erste eigene Apotheken einrichteten. Mit der bekannten Äbtissin und Visionärin Hildegard von Bingen erreichte die Klostermedizin im 12. Jahrhundert ihren Höhepunkt. Ihr heilkundliches Werk enthält nicht nur viele Rezepte, sondern zeigt auch eine erstaunliche ganzheitliche Weltsicht.

Für diese außergewöhnliche Kräutertee-Serie wurden besonders bewährte Klosterkräuter zu köstlichen, wohltuenden Tee-Spezialitäten zusammengestellt.

*) Anis, Nanaminze, Koriander und Ingwer unterstützen den natürlichen Stoffwechsel.